

## Alexander Micheuz --- Martialisches Miniaturen für Zwischendurch

Texttrip 3, Eskalation im Laden für Megalomanie und andere Verzerrungen

**Hinweisschild: BETRETEN AUF EIGENE GEFAHR! UND WENN SIE JETZT WEITERGEHEN, DANN BITTE JA NICHT AUF DER STELLE TRETEN!**

Was wollen Sie, fragte der Mann mit dem entzündeten Pferdesprengkopf Marke Kostümalbestand des gut sortierten Ladens für Megalomanie & andere Verzerrungen. Rauskommen, will ich, nur raus hier, aus dieser ganzen Scheiße, sagte ich im Misfits-Style. Dann hacken Sie mir den Schädel ab, nannte der Pferdekopffreak als gründliche Bedingung. Ich trennte seinen Kopf also mit der soliden Handkantate klassisch ab. Aus seinem offenen Hals schrie es entsetzlich. Es splashte das Splatterblut. Öder Mundgeruch trieb in unsichtbaren olfaktorischen Wellen auf die Wahrnehmungsgrenzen zu und überreizte das Ekelempfinden der begutachtenden Menge um ein paar läppische Zentimeter. Der innere Gedärmeschmus der armseligen Pferdekreatur hing extrafett in die Aussichtsmöglichkeiten der Publikums-Pupillen, etcetera.

Alles Assoziative war verpönt in einer durchgestylten Scheinidylle. Man sperrte mich natürlich ein, in den Berserker-Erker des Hofrats Ignoranz schmiss man mich. Hinter Schloss und Trockenfleisch-Riegel zerfraß ich mich. Ich war dankbar bis zur Schwermütigkeit. Die Zelle: ein weit geöffneter, zugenähter Mund; under arrest. Im Asbestbau meiner Vorstellungsschwäche.

Text 4, OhneTitel

Versehentlich geschah etwas, ein Typ mit Gewehr schoss prächtige Sätze hinterher. Anfällig für solche Durchzuckungen waren wir immer schon. Ich stocherte seelenruhig in einer wüstenähnlichen Gegend herum, vermutlich ein Briefmarkenbefeuchter, niemand im dezent dekorierten Raum wusste allerdings genau, wie dieser ausgetrocknete Schwamm wirklich zu bezeichnen war. Ich nahm eine stichhaltige Textprobe der Ereignisse: Oder aber: Wie gerne wäre ich ein Tresen gewesen, in einem leer stehenden, etwas heruntergekommenen Pub in Graz, geworden bin ich dahingegen wohl nur ein spekulativ heiterer Satz. Daraufhin besinnungsloses Besäufnis, 5 Biere, ach, was sage ich: 143 Obstler,

Schnapsverkostung. Nachdenken über eine Tischlerlehre, Eiskunstlaufstars, Sport im

Allgemeinen und natürlich: eine ausgewogene Ernährung! Ich begann lebensmüde zu schwadronieren. „Ich bewundere den Mann, der sich im Freuden-Täumel über das harte Brot seiner Wald-Arbeit das momentan geil & verführerisch scharf aufblitzende Axtblatt mitten ins Gesicht schleuderte und sich so den euphorisierten Schädel sinnlos tödlich spaltete“, sagte ich. Hier sei- ne letzten Gedanken aus der Innensicht: Wenn sich der blank geschliffene Keil von der Hacke löst, wird er mir ins Gesicht schnellen und in der Stirne stecken bleiben, dachte ich beim Holzzerteilen. Das Blut aus der Wunde verrinnt, verästelt am Boden. Aus meiner langsam verwesenden Spaltwunde wird ein prima Axtbaum sprießen, der das Hüttendach aufatmend aufbrechen wird, unter dem ich mich befinde, während ich noch grenzdebil darüber nachdenken kann, was passiert. Die Hütte wird platzen unter der Spannkraft meiner Astarme, unter dem Aufbäumen meiner Gliedmaßen. Der gewachsene Baum, eine große, schöne, nicht ganz ungefährliche Axt. Der Kopf, der Gipfel, ein Axtschädel. Wenn dieser Axtbaum eines Tages zu Boden fällt - denke ich längst dunkeltrüb in der Birne, während ich langsam, majestätisch & schwerelos-schwer zu Boden gehe - wird dieser Birnenbaum mit seinem Keilkopf, wenn er denn aufkommt, saftig in die Erde schneiden. Das wird den Leuten gar nicht gefallen. Es gibt dann wohl wieder etwas Holz zum Aufarbeiten, das dachte ich noch. Daraufhin aber tiefer Fall ins Delirium.

Text 5, Finale mit Kirschbonbon

Es kam zur Explosion im Rokoko. Der Barkeeper blieb unbeeindruckt. Schließlich hatte er den Bonbon selbst gezündet. Einarmig schüttelte er seinen Lieblingsdrink, eine gediegene Bloody Mary weiter. Es sollte ihm nichts mehr zustoßen, an diesem Abend. Ich wurde milde.

So schleife ich meine Figuren zu ihrem Ende hin. Sie flehen mich an, schon sind sie weg vom Fenster. Deleted.

Einige Kugeln rauschten durchs Dickicht. Die Stimmung brach. Die Textnaht riss. Jetzt konterte die Wirklichkeit.